Curriculum Vitae

Jun.-Prof. Dr. Jelena von Achenbach, LL.M. (NYU) geboren am 28. November 1982 in Hagen

Juniorprofessur für Öffentliches Recht Justus–Liebig–Universität Gießen Fachbereich Rechtswissenschaft Licher Str. 64 35394 Gießen



Beruflicher Werdegang

Detunienci weidegang	
Sommersemester 2019	Zwischenevaluation und erneute Ernennung als Juniorprofessorin
September 2017	Guest Professor, University of Wisconsin Madison, Law School.
Seit September 2016	Juniorprofessorin für Öffentliches Recht, Justus-Liebig- Universität Gießen, Fachbereich Rechtswissenschaft.
Sommersemester 2016	Vertretung der Juniorprofessur für Öffentliches Recht, Justus– Liebig–Universität Gießen, Fachbereich Rechtswissenschaft.
Wintersemester 2015/2016	Leibniz–Fellow, Max–Planck–Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg.
Seit September 2014	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Justus-Liebig-Universität Gießen, Fachbereich Rechtswissenschaft, Professur für Öffentliches Recht und Europarecht, Prof. Dr. Jürgen Bast.
2012 – 2014	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Humboldt–Universität zu Berlin, Juristische Fakultät, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Finanzrecht, Prof. Dr. Christian Waldhoff.
2012	Referentin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Referat "Recht der Europäischen Union, Europäische Migration" (Elternzeitvertretung).
2009 – 2012	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Humboldt–Universität zu Berlin, Juristische Fakultät, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Verfassungsrecht, und Rechtsphilosophie, Prof. Dr. Christoph Möllers, LL.M.
2006 – 2008	Mitglied der Max–Planck–Forschungsgruppe "Demokratische Legitimation ethischer Entscheidungen im Recht" unter der Leitung von Prof. Dr. Silja Vöneky, Max–Planck–Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg.

Ausbildung

2014	Master of Laws (LL.M.), New York University School of Law.
Mai 2012	Zweite Juristische Staatsprüfung beim Gemeinsamen Justizprüfungsamt Berlin–Brandenburg Note: Vollbefriedigend (10,00 Punkte).
Juli 2011	Promotion durch die Juristische Fakultät der Ruprecht–Karls– Universität Heidelberg Note: Summa cum laude.
2010 – 2012	Juristischer Vorbereitungsdienst beim Kammergericht, Berlin. Stationen u.a. im Bundesministerium des Innern und am Bundesverfassungsgericht (Dezernat Präsident Prof. Dr. Andreas Voßkuhle).
Januar 2006	Erste Juristische Staatsprüfung beim Landesjustizprüfungsamt Sachsen Note: Sehr gut (14,00 Punkte).
2002 – 2005	Studium der Rechtswissenschaft an den Universitäten Passau und Leipzig.
Juni 2001	Allgemeine Hochschulreife, Käthe–Kollwitz–Gymnasium, Dortmund Note: 1,2.

Auszeichnungen und Stipendien (Auswahl)

- Wissenschaftspreis des Deutschen Bundestages 2017.
- Leibniz–Fellowship, Max–Planck–Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg, Oktober 2015 März 2016.
- Masterstudium und Forschung in den USA, 2013 2014: Förderung durch die Bucerius Stiftung (Bucerius Jura–Programm), die Studienstiftung des deutschen Volkes und den Deutschen Akademischen Austauschdienst; Freshfields–Reisestipendium; Dean's Graduate Award, New York University School of Law.
- Promotionsstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes, 2007 2010.
- Examenspreis der Juristenfakultät der Universität Leipzig, 2006.